

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 7 (1921)
Heft: 39

Artikel: Für die Mittelschulphysik
Autor: Brun, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Doch Schluß, nur noch ein Bildlein:
Unter uns weilt ein großer Künstler und
Komponist aus einer vielgerühmten Stadt.
Grau sind seine Haare, doch jung noch sein
Herz. Er, dieser berühmte Mann, er macht

Wie ich diesen einfachen Künstler am ersten Tage sah, jubelte mein Herz, und ich sagte mir: „Würden ihn nur viele seiner — — Schüler sehen, sie folgten dem herrlichen Beispiele ihres geliebten Lehrers und Meisters!“

Freunde, ein anderes Jahr sind wieder
Exerzitien!



Für die Mittelschulphysik.

Man entwirft mittels der Bogenlampe und einer Projektionslaterne, vor deren Kondensor eine Spaltblende gesetzt wird, im verdunkelten Zimmer ein scharfes, schmales Spaltbild auf einem phosphoreszierenden Schirme (Balmain'sche Leuchtsfarbe, Zink-sulfid usw.). Bewegt man nun den Schirm mit genügender (aber nicht zu großer) Geschwindigkeit senkrecht zu den einfallenden Lichtstrahlen, so entstehen auf dem Schirme parallele Lichtstreifen, deren Abstände genau der Geschwindigkeit des Schirmes entsprechen. Durch Drehen, Wenden usw. des Schirmes lassen sich hübsche, gitterförmige Lichtfiguren erzeugen, die allerdings schnell wieder verblässen. Die Erscheinung ist darauf zurück zu führen, daß die Lichtstärke der Bogenlampe den Wechselstromperioden entsprechend

Die Erscheinung läßt sich auch mittels der photographischen Platte dauernd fixieren. Die Verwendung desselben Zinksulfidschirmes zur Demonstration des infraroten Spektrums dürfte wohl allgemein bekannt sein.

Dr. J. Brun.

Himmelserscheinungen im Oktober.

(Dr. J. Brun.)

1. Sonne und Fixsternhimmel. Die Sonne bewegt sich im Oktober durch das Sternbild der Jungfrau und steht in der Monatsmitte hart nördlich über deren Hauptstern, der Spica mit einer südlichen Declination von ca. 8 Grad. Der nächtliche Gegenpol liegt im unbedeutenden Sternbild der Fische, hinter welchem Widder, Stier, Orion, Perseus, Fuhrmann einherziehen.

2. Mond. Der Mondblauf des Oktobers wird durch zwei Finsternisse bemerkenswert, eine totale Sonnenfinsternis am 1. und eine partielle Mondfinsternis am 16. und 17. Erstere ist aber nur auf der südlichen Erdhälfte sichtbar, letztere dagegen kann bei uns in ihrem ganzen Verlaufe von 22 Uhr 14 Min. bis 1 Uhr 34 Min. gesehen werden. Die Verfinsterung geht bis zu $\frac{9}{10}$ des Mondburchmessers.

3. Planeten. Merkur befindet sich am 7. in der großen, östlichen Elongation, steht aber unter